



WELCHE MUNDSPÜL-LÖSUNGEN SIND IM RAHMEN EINER „EVIDENCE-BASED DENTISTRY“ DER GOLDSTANDARD?

Dr. Hans Sellmann

Evidenzbasierte Zahnmedizin

Immer wieder sprechen wir in unserem Fachgebiet von der sogenannten evidenzbasierten Zahnmedizin. Was aber verstehen wir unter dem Begriff „Evidenzbasierte Zahnmedizin (EbZ)“? Die EbZ ist das Ergebnis klinisch relevanter Forschungen zur Wirksamkeit und Sicherheit therapeutischer Maßnahmen. In diesem Rahmen fällt häufig der Begriff „Goldstandard“. Was bedeutet dieser Begriff? „Ein Goldstandard ist ein allgemein von der Wissenschaft anerkanntes Medikament (oder eine Therapieform), das anderen überlegen ist. Andere Medikamente oder Therapieformen müssen sich daran messen“ (Addy1986, Jones2000).

Es ist das anzustrebende Ziel, alle Behandlungen und Verordnungen „auf sichere Füße“ zu stellen,

nehmen doch juristische Auseinandersetzungen mehr und mehr zu. Das Konzept der evidenzbasierten (Zahn-)Medizin stößt neben breiter Zustimmung aber auch auf Widerstände verschiedenster Art, denn oft wird sie falsch, z. B. als „Kochbuchmedizin“, verstanden (Missverständnisse zur EbM DZ 2003). Die EbM beschäftigt sich allerdings nicht mit der Durchführung von klinischen Studien selbst, sondern vielmehr mit der systematischen Nutzung ihrer Ergebnisse. Ihr maßgebliches Anliegen ist es, auf der Basis von kontrollierten Studien herauszufinden, welche diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen eine spezifische Wirkung aufweisen und welche nicht. Klinische Studien, welche die Wirksamkeit der jeweiligen therapeutischen Maßnahme belegen, sollten dabei eine wichtige Säule neben der Erfahrung des behandelnden